

**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung
des Ortsgemeinderates Bärweiler am 17.08.2010**

Anwesende	
Ortsbürgermeister	Hans Gehm
Erster Beigeordneter	Horst Scherer
Beigeordneter	Rainer Matzke
Ratsmitglieder	Frank Greulach
	Hans-Karl Hofmann
	Harald Skär

Es fehlen die Ratsmitglieder Horst Blum

Außerdem anwesend	
zu TOP 1	Frau Franzen
zu TOP 2	Herr Thrun

Schriftführerin	Birgit Germann
-----------------	----------------

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Öffentlicher Teil

1. Projekt Grundversorgung

Hierzu übergibt der Vorsitzende das Wort an Frau Franzen, die mit einem Zwischenbericht über ihre Untersuchungen zum „Modellprojekt Grundversorgung“ informiert:

Medizinische Vor-Ort-Versorgung: Die Umsetzungsmöglichkeiten einer medizinischen Vor-Ort-Versorgung sind lt. Frau Franzen ein Schwerpunkt der bisherigen Untersuchungen. Die Versorgung durch einen „mobilen Hausarzt“ ist grundsätzlich möglich. Die räumlichen Gegebenheiten seien nach Rücksprache mit dem Gewerbeaufsichtsamt relativ leicht herzustellen (Waschgelegenheit müsse vorhanden sein). Die Meddersheimer Hausarztpraxis Dr. Bohr/Dr. Arras würde eine solche „Zweigpraxis“ gerne anbieten, könne dies aber aus kalkulatorischen Gründen derzeit nicht tun. Mehrere Faktoren, insbesondere Zulassungsbeschränkungen der kassenärztlichen Vereinigung, seien hierfür verantwortlich. Eine Zulassung für eine zweite beantragte Arztstelle werde momentan nicht erteilt, weil die im maßgeblichen Bezirk festgelegte Obergrenze ausgeschöpft sei. Da auch Bundesgesundheitsminister Rösler die wichtige Funktion der Landarztpraxis in der Vergangenheit zum Thema gemacht hat, wurde er angeschrieben und mit diesem konkreten Problem konfrontiert.

Fußpflege und Massage: Frau Franzen hat mit verschiedenen Anbietern Kontakt aufgenommen und positive Rückmeldungen erhalten. Vier Anbieter hätten großes Interesse bekundet. Vor Ort wäre eine Waschgelegenheit vorzuhalten.

Steuerberater: Der von Frau Franzen angeschriebene Steuerberater hat kein Interesse, Beratungstermine anzubieten. Er habe aber auf die Möglichkeit verwiesen, dass eine Steuerfachgehilfin mit Erlaubnis ihres Arbeitgebers vor Ort evtl. tätig werden könne.

Banken/Sparkassen: Von den angeschriebenen Banken habe sich nur die Volksbank geäußert und mitgeteilt, dass die Einrichtung eines Beratungsangebotes vor Ort mangels zu erwartender Nachfrage sich nicht lohne. Ein Testprojekt im Nachbarort Schweinschied hätte dies ergeben.

Mobile Friseurin: Die angefragte Friseurin Frau Rahn habe kein Interesse, in Bärweiler entsprechend aktiv zu werden.

Fahrende Händler: Frau Franzen sieht hier die Möglichkeit und Chance, die verschiedenen Angebote zu bündeln und dafür einen festen Termin einzurichten (z. B. Fußpflege- und Massageangebot zusammenlegen mit dem Zeitpunkt, zu dem fahrende Händler kommen). Ein fester Termin gewährleiste einen größeren „Mitnahmeeffekt“ und diene zugleich auch der Kommunikation.

Einige Ratsmitglieder sehen die Umsetzungschancen kritisch und sind der Auffassung, dass ein solches Angebot in einer kleinen Gemeinde wie Bärweiler eher nicht realisierbar ist. Die Nachfrage reiche vermutlich nicht aus, um die Rentabilität für die Anbieter zu gewährleisten. Frau Franzen gibt zu bedenken, dass es sich bei ihrem Auftrag um ein vom Land gefördertes Pilotprojekt handelt und ihre Untersuchungen auch dazu dienen, die Ergebnisse in anderen Gemeinden verwerten zu können. Was konkret in Bärweiler umsetzbar sei, sei momentan noch offen, evtl. könnten Teilbereiche realisiert werden.

Auftaktveranstaltung am 25. September 2010 (14 – 17 Uhr): Die regionalen Versorgungsbetriebe und –unternehmen wurden über die geplante Auftaktveranstaltung informiert. Die Betriebe haben an diesem Tag die Möglichkeit, ihr Angebot zu präsentieren. Frau Franzen berichtet über die aktuell vorliegenden Zusagen, Absagen bzw. noch offenen Teilnehmer.

Der Vorsitzende informiert, dass die Landfrauen an diesem Tag Kaffee und Kuchen anbieten werden. Weitere Möglichkeiten eines Speiseangebotes durch einen Metzger oder Bäcker werden mit hierfür in Frage kommenden Teilnehmern noch besprochen. Außerdem wird die Gemeinde diese Veranstaltung dazu nutzen, den neu hergerichteten PC-Raum zu präsentieren.

Eine Pressemitteilung und die zusätzlich notwendigen persönlichen Einladungen werden von Frau Franzen in Absprache mit dem Ortsbürgermeister vorbereitet. In der Presse soll darauf hingewiesen werden, dass weitere Anbieter sich für diese Veranstaltung bewerben können.

Nach dieser Auftaktveranstaltung wird man sich erneut zusammensetzen, um die weiteren Schritte zu besprechen.

Der Vorsitzende informiert, dass der für diese Studie aufzubringende gemeindliche Eigenanteil von 2.700 € finanziert wird durch eine Beteiligung der VG Bad Sobernheim in Höhe von 1.333 € sowie Spendengelder der örtlichen Vereine in Höhe von 1.367 €

Ohne Abstimmung

2. Dorfinfopfad

Die Stationstafeln des Dorfinfopfades werden am „Backesgrumbeerefescht“ am 05.09.2010 erstmalig vorgestellt.

Die Befestigungselemente für die Info-Tafeln (Rohre, Pfosten) sind geliefert, die Kosten betragen rd. 1.100 €. Als Termin für die Installation wird der 28.08.2010, 9.30 Uhr vereinbart, Treffpunkt Buswartehalle.

Herr Thrun präsentiert dem Rat die Entwürfe für die insgesamt 11 Tafeln und des dazugehörigen Faltblattes. Die Fa. Zietek Werbetechnik wird die Schilder in der ersten Septemberwoche drucken, die Montage erfolgt dann unmittelbar vor dem Fest.

Ohne Abstimmung

3. Information und Beratung zur Verkehrsschau am 02.07.2010

Der Vorsitzende informiert über das Ergebnis der am 02.07.2010 stattgefundenen Verkehrsschau, an der Vertreter von VG, Polizei und Straßenverkehrsamt teilgenommen hatten. Besprochen wurden Möglichkeiten der Geschwindigkeitsreduzierung an den Ortseinfallstraßen.

- Aus Erfahrungswerten wird von den Behördenvertretern die Anschaffung eines Geschwindigkeitsmessgerätes empfohlen; die Kosten hierfür betragen mind. 2.000 €.
- Die Straßenmeisterei wird auf den Straßen beider Ortseingänge ein Piktogramm mit „50 km“ aufbringen bzw. das vorhandene Piktogramm erneuern.
- Abgesprochen wurde, dass eine Verkehrsmessung morgens oder abends (Feierabendverkehr) durchgeführt wird, über deren Termin die Ortsgemeinde informiert wird.
- Vor dem Anwesen Germann (Hauptstraße 43) wird regelmäßig die Kurve geschnitten und der Gehweg überfahren. Abhilfe könnte geschaffen werden durch die Anbringung von Aluminium-Straßennägeln, Trennbalken oder Bordsteinaufkantungen. Zusätzlich wird das Aufstellen des Schildes „Achtung Schulkinder“ empfohlen, da diese Kurve unmittelbar vor der Schulbushaltestelle liegt.

In der nächsten Sitzung soll dieses Thema vertiefend beraten werden, insbesondere die Anschaffung einer Geschwindigkeitsmessanlage und deren Finanzierungsmöglichkeiten.

Ohne Abstimmung

4. Mitteilungen und Verschiedenes

4.1 Preis für „Kinder- und jugendfreundliche Dorferneuerung“

Mit der Idee des „Langensteini-Büchleins“ hat die Ortsgemeinde beim Wettbewerb „Kinder und jugendfreundliche Dorferneuerung“ einen Geldpreis von 1.000 € gewonnen sowie die Möglichkeit zur Durchführung einer Zukunftswerkstatt. Was letzteres genau beinhaltet, wurde noch nicht mitgeteilt.

Die Ortsgemeinde ist zur Preisverleihung am 02.10.2010 in der Festhalle Landau eingeladen. Der Vorsitzende wird die Bürger/innen mit Handzetteln informieren. Bei entsprechender Teilnahme soll evtl. ein Bus organisiert werden.

Ohne Abstimmung

4.2 Heckenrückschnitt an Feldwegen

Die Fa. Ternes wird Mitte Oktober die im letzten Jahr schon geplanten Heckenrückschnitte an den Feldwegen vornehmen. Der Vorsitzende bittet darum, dass eine ortskundige Person die Firma begleitet. Von Vorteil wäre auch, wenn ein Landwirt mitfahren würde, auf dessen Anhänger man das Schnittgut gleich aufladen könne.

Ohne Abstimmung

4.3 Friedhof

Der notwendige Rückschnitt der Friedhofshecken wurde in der Vergangenheit von der Gemeindearbeiterin mit erledigt. Der Vorsitzende informiert, dass die neue Gemeindearbeiterin hierfür keine zeitlichen Kapazitäten mehr habe. Verstärkter Winterdienst und verschiedene zusätzliche Mäharbeiten, die früher von ehrenamtlich Tätigen ausgeführt worden seien, hätten dazu geführt, dass das Stundenkontingent aufgebraucht sei. Der Vorsitzende schlägt daher vor, die notwendigen Arbeiten als ehrenamtliche Aktion mit freiwilligen Helfern im Oktober durchzuführen.

Ohne Abstimmung

4.4 Termine

- Friedhofsaktion mit freiwilligen Helfern : 23.10.2010, 9.30 Uhr (Info über Handzettel)
- Ortsbeleuchtung/Austausch der Lampen: 16.10.2010, 9.30 Uhr
- Nächste Sitzung des Ortsgemeinderates: 28.09.2010, 19.30 Uhr

4.5 Anfrage Windräder

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Skär teilt der Vorsitzende mit, dass der Ortsgemeinde keine aktuellen Anfragen zur Errichtung von Windkraftanlagen vorliegen – bis auf eine Anfrage, über die bereits in früherer Sitzung informiert wurde.

4.6 Info-Veranstaltung für Rechnungsprüfer

Beigeordneter Scherer informiert, dass die VG Bad Sobernheim zwei Info-Veranstaltungen anbietet, die vor allem für die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses gedacht sind. Die Veranstaltungen finden am 20/21.08.2010 und 10/11.09.2010 statt, die genaue Uhrzeit wird noch mitgeteilt.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr
Ende der Sitzung: 22.35 Uhr

Schritfführerin

Vorsitzender